

und Fachbücher laden zum Schmökern und Verweilen ein. Informationen und Geschichten vom Boßeln in Irland, Holland, Nordrhein – Westfalen, Schleswig – Holstein, das Boßelspiel in Italien (Bocchetta und Ruzzola) , das Bola-Boßeln in Spanien, das Krugeln und Hornussen in der Schweiz sowie das Extrem Bosseln im Mai und Herbst im „ Alpenlande“ – in Osterreich, Bayern, Tirol –Raum Scheffau am Wilden Kaiser) Boßelkugel erhält man im Boßel - Shop – Lehner (Mistelbach) und Wurfspiele wie Bootschen, Boccia, Boule und Petanque. Das Klootschießer und Boßelmuseum öffnet dienstags und Freitags von 10:30 Uhr – 16:30 Uhr. Gruppen können auf Anfrage auch an anderen Tagen eine Besichtigung buchen – Kaffee, Tee und Kuchen bei gutem Wetter auch im Biergarten möglich (Anmelden) . Seine Anmeldung kann man bei J.Agena unter Telefonnummer **04488 - 3774** nach 18.00 Uhr machen.

Vor etwa 250/228 Jahren (zwischen 1763 u. 1785) begann im Ammerland in vielen Ortschaften das „Klootscheeten un Boßeln“.

Besonders aus den Ortschaften : Linswege – Halstrup – um Westerstede und Eggeloge/ Halsbek wurde dieses „Volkstümliche Spiel“ zum Leitwesen der Schadameri betrieben. – Aber es ging von Ortschaft zu Ortschaft durch das Ammerland, so daß um 1901 der erste Klootschießer Verein in Rostrup gegründet wurde. Danach wurden viele weitere Klootschießer und Boßelervereine gegründet, wer aber mehr Informationen rund „üm us`t Heimatspill“ haben möchte, der sollte zum „Schmökern“ im Museum verweilen.

*Jonny Agena, Kreis- und Vereinsgeschichtswart
im Kreisverband der ammerschen Klootschießer & Boßeler e.V. 25. 02. 2014*